Kurzwellenprogramme aus Uebersee

(Woche vom 7.—13. Mai 1939)

Aus U.S.A.:

7. Mai:

20.30—21.00 W8XK (Pittsburgh) 25.2: Musikfestival.

22.30—23.00 W2XE (New York) 25.34: Ben Bernie und sein Tanzorchester.

8. Mai:

0.30—1.00 W3XAU (Philad.) 49.5: Programm veranstaltet von der "Screen Guild" von Hollywood.

1.00—2.00 W8XK (Pittsburgh) 25.2: "Chase & Sanbourn Hour" mit Don Ameche, Edgar Bergen, Charlie Mc. Carthy, Dorothy Lamour u. a.

3.00—4.00 W2XE (New York) 13.9: Orchesterkonzert dirigiert von Reiner.

15.00—15.45 W3XL (Bound Brook) 16.8: Schubert Programm.

19.00—19.30 W2XAD (Schenect.) 19.56: Aus neuen amerikanischen Büchern.

22.00—22.15 W2XE (New York) 25.34: Musik aus dem XIX. Jahrhundert.

9. Mai:

19.15—20.00 W3XL (Bound Brook) 16.8: Ein von den Hörern zusammengestelltes Programm.

21.30—21.55 W1XAL (Boston) 25.4: Spezialprogramm für Skandinavien.

10. Mai:

21.15—21.45 W2XE (New York) 25.34: Al Bernhard und seine "Merry Ministrels".

11. Mai:

18.30—18.45 W3XL (Bound Brook) 16.8: Vortrag über das amerikanische Flugwesen in englischer Sprache.

21.00—21.30 W2XAD (Schenect.) 19.56: Variétéstunde: "Die Parade des Lächelns".

12. Mai:

22.00—22.15 W1XAL (Boston) 25.4: Vortrag: Das moderne Radio.

13. Mai:

0.30—0.45 W8XK (Pittsburg) 25.2: Die Seite der Frau.

16.00—17.00 W3XL (Bound Brook) 16.8: Aufführung von "Elizabeth the Queen" von Anderson.

16.00—17.00 W2XE (New York) 25.34: Uebertragung aus dem Musik Konservatorium von Cincinnati

19.00—20.00 W1XAL (Boston) 25.4: Spezialprogramm für Holland.

20.30—21.00 W2XAD (Schenect.) 19.56: Al Roth und sein Orchester.

Aus Australien (VLR Melbourne 31.32 M.)

7. Mai 11.00—11.30: Aufführung von "Dr. Faust".

11. Mai 11.10—12.15: Das Symphonieorchester von Melbourne unter Leitung von Professor Georg Szell.

13. Mai 11.40—12.30: Recital von Lotte Lehmann.

Was bringt RADIO-LUXEMBURG diese Woche?

230 kH. · 1304 m. · Stärke in kw. 200

Alexander Tscherepnine,

Pianist-Komponist, spielt in Radio-Lux. am Donnerstag, den 4. Mai um 21.45 Uhr.

Alexander Tscherepnine ist 1899 in St. Petersburg geboren. In Tiflis hat Alexander Tscherepnine die halbasiatische, halbeuropäische Volksmusik Georgiens und des Kaukasus kennen gelernt, die sein Schaffen später immer wieder beeinflußt hat. 1921 kommt er nach Paris, wo er bei dem berühmten Klavierpädagogen I. Philipp, seine Studien beendet. 1923 hat er seinen ersten Erfolg mit seinem ersten Klavierkonzert, Op. 12, das ihn als Pianist und Komponist durchsetzt. Im gleichen Jahr hat sein erstes Bühnenwerk, das Ballett "Ajanta-Fresken", einen großen Erfolg. 1928 folgt die erste Oper "Ol-Ol" nach einem Buch von Adrejew, Uraufführung am Nationaltheater in Weimar. Gleichzeitig setzt Tscherepnine seine Konzertreisen fort und dehnt sie seit 1927 auch nach Amerika aus. Es entstehen zwei neue Klavierkonzerte, zahlreiche neue Werke für Klavier, Kammermusik und Orchester, deren letztes von Koussewitzky in Boston uraufgeführt wird. Seine zweite Oper "Die Hochzeit der Sobeide" wurde 1933 in Wien uraufgeführt. Seine Tätigkeit als Pianist übt Tscherepnine seit 1923 mit steigendem Erfolg aus.

MONTAG, 8. Mai

11.22: Ein Blinder spricht zu den Blinden. 11.50: Sendung für die Lux. Landwirtschaft. 12.05: Konzert des Boston Promenade Orch. (Schallpl.) 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Hörbericht von den am 7. Mai stattgefundenen Feierlichkeiten zu Esch an der Alzette zur Zentenarfeier. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 22.00: Uebertr. des II. Teils des Richard Strauss-Festabend des Lux. Rundfunkorchest.

DIENSTAG, 9. Mai

12.00: Internationale Presserundschau. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Jos. Knepper singt Luxemburger Lieder. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.10: Gabriel Fauré-Wettbewerb (Uebertr. aus d. städt. Festsall).

MITTWOCH, 10. Mai

11.45: Hörbericht. 12.05: Konzert d. Orch. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Gesangvortrag v. Frau Laure Lamby. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.45: Hörbericht. 22.10: Gesangkonzert des Differdinger Männerchors.

DONNERSTAG, 11. Mai

11.15: Uebertr. aus der Abtei Clerf. 12.05: Cellosoli von André Lévy. 13.30: Sendung für die Kinder. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.45: Sinfoniekonzert des Orch. unter Mitwirkung der Pianistin Nicole Rolet. 22.15: Klaviersoli von Nicole Rolet.

FREITAG, 12. Mai

11.45: Hörbericht. 12.05: Konzert d. Orch. für die Lothr. Hörer. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Klaviersoli von Mad. Bück-Lambé. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.15: Das Prüf-Feld: "Attente" von Annie Monsenergue. 21.55: Die Kunstchronik von Henry d'Amfreville. 22.05: Hörbericht. 22.20: Kammermusik des Lux. Quartetts.

SAMSTAG, 13. Mai

12.30: Internationale Freundschaft. 14.15: Luxemburger Sportbericht. 14.20: Luxemburger Sendung. 14.30: Die Stunde für die Frau. 15.30: Das Prüf-Feld: Der Mann, der seine Seele verlieh, von J. P. Biette. 16.55: Gerichtschronik von Geo London. 18.45: Wochenschau. 21.15: Sinfonieorchester d. Orch. unter Mitwirkung der Pianistin Colette Didier.

Aus Argentinien (LRX 31.06 Meter):

8. Mai 17.00—18.00: Verschiedene Radiosketche.

10. Mai 1.30—2.00: Musik aus neuen Filmen.

12. Mai 15.30—16.00: Südamerikanische Volksmusik.

(Alle Angaben: Greenwicher Sommerzeit.)

Aus Japan (JLG3 25.63 u. JZK 19.79 Mtr.):

7. Mai 18.45—19.05: Neue Japanische Musik.

11. Mai 19.15—19.35: Vortrag in französischer Sprache: "Der Einfluß der modernen französischen Literatur auf die japanische Literatur".

13. Mai 18.45—19.05: Vortrag in englisch. Sprache: "Japan im Mai".

A-Z LUXEMBURG Herausgeber: HUBERT CLEMENT - Redaktion: LUXEMBURG, 6, KÖNIGINSTRASSE, TELEPHON 34-19
ABONNEMENTSPREIS: EIN JAHR . . 70 fr. - SECHS MONATE . . 38 fr. - DREI MONATE . . 20 fr.